



Die slowUp-Saison 2018 rollt an

18 slowUp-Tage bringen die Schweiz in Bewegung

An 18 Sonntagen im 2018 heisst es wieder «Strassen frei!» für Velofahrer, Inlineskater und Wanderer. Der erste slowUp-Erlebnistag findet am 22. April im Tessin statt. Mit dem slowUp Murtensee vom 29. April rollen dann auch die Deutschschweiz und die Romandie los in eine bewegte Frischluftsaison.

Freie Fahrt auf autofreien Strassen und ein regional geprägtes Volksfest: Das ist der gemeinsame Nenner aller 18 kostenlosen slowUp-Sonntage. Eingeladen sind grosse und kleine Velofahrende, E-Biker, Inlineskater, Wanderer und Zaungäste. Praktisch jeder slowUp kann abgekürzt oder dank ÖV frühzeitig beendet werden, sodass der Erlebnistag für alle machbar ist. slowUp ist somit ein Weg mit 18 Varianten zum entspannten Kennenlernen der Schweiz.

Das slowUp-Grundrezept ist seit 18 Jahren erfolgreich

«Wenn das Wetter mitspielt, sind die slowUp-Tage heute genauso beliebt wie zu Beginn vor 18 Jahren», freut sich Christian Friker, Geschäftsführer slowUp. Rund 450'000 Teilnehmende wurden an den 17 slowUp-Events im 2017 gezählt. «Das Angebot, in den Grundzügen seit nunmehr 221 slowUp-Tagen unverändert, stimmt also noch immer.» Etwas Besonderes erwartet die Besucher heuer am slowUp Jura, der am 24. Juni 2018 zum 10. Mal stattfindet: Erstmals gibt es einen Parcours ausschliesslich für Fussgänger. Das runde Jubiläum wird zudem mit zahlreichen Überraschungen, Animation auf den Festplätzen und einem Wettbewerb gefeiert.

Eile mit Weile und mit Appetit

Die Förderung zwangloser Bewegung ist ein Hauptanliegen der slowUp-Veranstalter. Doch ebenso ist jeder slowUp eine Einladung zum Verweilen und Kennenlernen einer Region. Die Strecken führen oft an einzigartigen Sehenswürdigkeiten vorbei. Wer am slowUp einen Gang herunterschaltet, kann so als «Tourist im eigenen Land» erstaunliche Entdeckungen machen. Zu den regionaltypischen Erfahrungen zählt auch das kulinarische Vergnügen. Nicht selten ziehen Vereine und Festwirte alle Register, um die slowUp-Ausflügler mit kreativen Spezialitäten zu verköstigen. Mit dem Gabel-Logo «slowAppetit» weisen 2018 acht slowUp-Veranstalter speziell auf ausgewogene Gerichte aus saisonal-regionalen Produkten hin. Das Angebot reicht von der Gorgonzola-Polenta im Tessin bis zu fangfrischen Fischen aus dem Lac de Joux. Die slowAppetit-Gerichte werden immer mit kostenlosem Hahnenburger oder Mineralwasser angeboten und vereinen so bewusste Ernährung und Genuss.

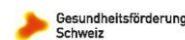
Der grösste slowUp-Fan

In diesem Jahr sucht slowUp den grössten slowUp-Fan: Gefragt sind originelle Lieblings-Selfies von unterwegs. Alle Instagram- oder Facebook-Post mit den Hashtags #slowUpFan und #slowUp wetteifern um ein cooles slowUp-Wochenende und weitere Preise.

Bewährte slowUp-Partner

SchweizMobil, Gesundheitsförderung Schweiz und Schweiz Tourismus bilden die nationale slowUp-Trägerschaft. Bestens bewährt hat sich auch das Engagement der nationalen Hauptsponsoren Migros, SportXX und Rivella. Als nationale Sponsoren treten die Suva und Škoda auf, als nationale Co-Sponsoren Swissmilk, die EGK-Gesundheitskasse und neu nimm2 Lachgummi. Die nationalen Servicepartner Rent a Bike und Stiftung Cerebral tragen mit ihren unverzichtbaren Leistungen slowUp seit vielen Jahren mit. Wertvollen Einsatz leisten die vielen regionalen Institutionen, Unternehmen und Vereine sowie unzählige Freiwillige.

Nationale
Trägerschaft



SchweizMobil 



Mehrwert und Erlebnis bei den nationalen Hauptsponsoren

Die Migros-Zonen an jedem slowUp sind Leuchttürme punkto Spiel und Spass: In der Famigros-Zone vergnügen sich die Kleinen auf der Riesen-Rutschbahn und beim Einkaufskörbli-Spiel, derweil die Grossen in der Lounge relaxen. Man posiert in einer übergrossen Migros-Tasche und kann das Erinnerungsfoto als Postkarte versenden. In der Generation M-Zone verpackt die Migros ihre Versprechen an die nächste Generation in ein Fisch- und Kulturprozent-Spiel. Im grossen Wettbewerb winkt eine Ballonfahrt für vier Personen als Hauptpreis, ansonsten gibt es Sofortpreise und Power-Snacks.

In vier bis fünf SportXX-Garagen entlang jeder slowUp-Strecke sorgen Profis dafür, dass mit Bikes, Velo-Anhängern und Inlineskates alles rund läuft. Hier finden die Teilnehmenden auch frische Luft für platte Reifen. Am Glücksrad können sie sportliche Sofortpreise gewinnen.

Rivella ist mit seinen beliebten Erfrischungsgetränken an jedem slowUp dabei. Das slowUp-erfahrene Maskottchen Rivellino sorgt für glänzende Kinderaugen. Zudem erwartet die Besucher wieder das beliebte Spiel «Rivella Super Ball». Ihren Erlebnistag können sie mit einem Erinnerungsbild in der Rivella Fotostation festhalten.

... und den nationalen Sponsoren und Co-Sponsoren

Vorausschauend fahren, Gefahren rechtzeitig erkennen: Das ist die Botschaft der aktuellen Velokampagne der Suva. An neun slowUp-Veranstaltungen ist der Unfallversicherer mit der Suva-City 2.0 präsent. Die Besucher begeben sich auf eine spannende Fahrt zwischen realer und virtueller Welt und erleben hautnah, wo Gefahren im Strassenverkehr lauern. Nebst nützlichen Tipps gibt's eine gratis VR-Smartphone-Brille für das virtuelle Erlebnis zu Hause.

An zehn slowUp-Tagen ist Škoda mit je zwei Ständen präsent. Beim Packspiel muss ein Škoda Octavia möglichst schnell beladen werden, eine ruhige Hand erfordert indes der «Heisse Draht». Bei einem Malwettbewerb wird die schönste Kinderzeichnung gesucht, die den neuen Škoda Octavia der Stiftung Theodora zieren wird.

Der nationale Co-Sponsor Swissmilk schickt Lovely mit ihrem Mega-Bike auf Tour. Sie verteilt erfrischende Drinks. Milchshakes und Frozen-Jogurt gibt es an den Swissmilk Milchbars. Dort findet auch der spektakuläre Velorenn-Wettbewerb statt: Wer hier Kondition und Sportlichkeit beweist, dem winkt ein trendiger Preis.

Erneut kurvt die EGK-Gesundheitskasse als nationale Co-Sponsorin an sieben slowUp-Tagen mit dem kultigen Cargo-Velo über die Strecken und ist mit einem Stand vor Ort. Dort verhilft die EGK den Teilnehmenden zum berühmten Gesundheitsvorsprung, den auch Nicht-Versicherte vor und nach dem slowUp unter www.egk.ch/testen ausprobieren können.

Dieses Jahr ist nimm2 erstmals Teil der slowUp Familie und stärkt die Teilnehmer entlang der Strecke mit fruchtigen Lachgummis. Am nimm2-Stand wird das Sortiment präsentiert, beim Wurfspiel für Treffsichere warten tolle Preise. Der neue nationale Co-sponsor nimm2 freut sich auf sein Engagement an den slowUp-Events.

Bewährte Servicepartner für Mietvelos und Barrierefreiheit

Unverzichtbarer Servicepartner an jedem slowUp ist Rent a Bike mit seiner vielfältigen Mietvelo-Flotte. Kindersitze und Suva-Helme sind in der Miete inbegriffen. Famigros-Clubmitglieder erhalten 5 Franken Reduktion pro Mietvelo. In Zusammenarbeit mit dem zweiten nationalen Servicepartner Stiftung Cerebral werden an den meisten slowUp auch Spezialfahrzeuge für Menschen mit einer Behinderung angeboten. Die Stiftung Cerebral engagiert sich zudem mit der Finanzierung von rollstuhlgängigen Toiletten an den slowUp-Veranstaltungen. Reservationen von Velos und Spezialfahrzeugen: www.rentabike.ch, Tel. 041 925 11 70.

slowUp-Kalender Schweiz 2018

22.04.2018	Ticino
29.04.2018	Murtensee
06.05.2018	Werdenberg-Liechtenstein
13.05.2018	Schaffhausen-Hegau
27.05.2018	Solothurn-Buechibärg
03.06.2018	Valais
10.06.2018	Schwyz – Swiss Knife Valley
17.06.2018	Hochrhein
24.06.2018	Jura
01.07.2018	Vallée de Joux
15.07.2018	la Gruyère
12.08.2018	Brugg Regio
19.08.2018	Seetal
26.08.2018	Bodensee Schweiz
02.09.2018	Mountain Albula
09.09.2018	Emmental-Oberaargau
16.09.2018	Basel-Dreiland
23.09.2018	Zürichsee

Und im nahen Ausland:

03.06.2018 Alsace

Im Zweijahres-Rhythmus:

18.08.2019 Sempachersee

Alle Infos: www.slowUp.ch

www.slowUp.ch – DIE Adresse für alle Infos

www.facebook.com/slowUp.ch – DIE Fanpage

#slowUp – DER # zum slowUp

Hinweise für Medienschaffende:

www.slowUp.ch

Pressebilder zum Herunterladen: www.slowUp.ch > Media & Downloads

Kontakte für Medienschaffende:

Susi Schildknecht, Medienbeauftragte slowUp

Tel. 081 330 64 30, 079 605 32 84, susi.schildknecht@bluewin.ch

Christian Friker, Geschäftsführer slowUp

Tel. 062 205 99 00, Tel. 078 767 07 68, christian.friker@slowUp.ch